



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie

Universitätsklinikum Ulm

Einladung zum Vortrag

Ist denn alles Trauma? Der Wert des Kindes in der historischen Entwicklung und Inflationierung des Traumbegriffes

Prof. Dr. Heiner Fangerau

(Direktor des Institutes für Geschichte, Theorie
und Ethik der Medizin der Universität Ulm,
Sprecher des Zentrums Medizin und Gesellschaft)

Montag, 16. November 2009

Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm

mit Förderung durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

In Zusammenarbeit mit dem
Zentrum Medizin und Gesellschaft
der Universität Ulm

Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
des Universitätsklinikums Ulm
Steinhövelstraße 5
D-89075 Ulm

www.uniklinik-ulm.de/kjpp

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. J. M. Fegert



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert am 17. und 18. November 2009 eine Expertentagung in der Villa Eberhardt, bei der es um eine Bestandsaufnahme zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Deutschland geht. Im 13. Kinder- und Jugendbericht wurde von der Jugendberichtskommission, der auch PD Frau Dr. Ute Ziegenhain aus Ulm angehörte, gefordert, dass die Jugendhilfe mehr „Traumasensibilität“ entwickeln solle. Ziel der Tagung ist es den Umgang mit traumatisierten Kindern in den unterschiedlichen Hilfesystemen der Jugendhilfe, des Gesundheitswesens aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und dann, zusammen mit einer Literaturrecherche, eine Expertise für die neu gebildete Bundesregierung zu erstellen, wie dieses Postulat des sensibleren Umgangs mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Deutschland durch die Politik umgesetzt werden kann.

Dieser Auftrag für eine solche Expertise geht nach Ulm, weil die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie /Psychotherapie in den letzten Jahren seit ihrem Aufbau in Ulm in Deutschland zahlreiche Projekte im Bereich des Kinderschutzes und im Ausbau der frühen Hilfen durchgeführt hat. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Baden-Württemberg unterstützt die Bearbeitung dieser gesellschaftlich relevanten Fragen in der Medizin seit diesem Jahr durch die Förderung eines Zentrums Medizin und Gesellschaft an der Universität Ulm. Der neu berufene Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin der Universität Ulm, Herr Prof. Dr. Heiner Fangerau, ist Sprecher dieses Zentrums und hat seit seinem Arbeitsbeginn in Ulm eine intensive Zusammenarbeit mit unserer Arbeitsgruppe zu Kinderschutzthemen begründet. So sind mehrere Fachpublikationen zu den neuen Kinderschutzgesetzen erschienen, die gemeinsam verfasst wurden. Ein Handbuch zum Lernen aus Fehlern im Kinderschutz, welches die moralische Skandalisierung in den Medien, der Öffentlichkeit und der Politik sowie die fachliche Fehleranalyse und Strategien zur Fehlervermeidung sowie der Verbesserung des Kinderschutzes diskutiert, wurde Ende Oktober gemeinsam fertig gestellt und erscheint im Frühjahr als eines der ersten sichtbaren Produkte der Zusammenarbeit im neuen Zentrum Medizin und Gesellschaft.

Im Vorfeld unserer Expertentagung wollten wir deshalb unserem Ulmer Fachkollegen und Kooperationspartner die Gelegenheit zu einem Come Together mit den eingeladenen Experten geben. Diese Abendveranstaltung ist im Gegensatz zum Expertenhearing fachöffentlich und wir würden uns sehr freuen Sie, auch im Namen des BMFSFJ welches diese Tagung unterstützt und fördert, im Lichthof des Ulmer Museums begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Montag, 16. November 2009

18:00 **Come Together im Lichthof**

18:30 **Begrüßung**

Prof. Dr. med. Klaus-Michael Debatin
(Dekan der Medizinischen Fakultät Ulm/
Ärztlicher Direktor Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendmedizin)

Begrüßung

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
(Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
des Universitätsklinikums Ulm,
Studiendekan der Medizinischen Fakultät
der Universität Ulm)

18:45 **Ist denn alles Trauma? Der Wert des
Kindes in der historischen Entwicklung
und Inflationierung des
Traumabegriffes**

Prof. Dr. Heiner Fangerau
(Direktor des Institutes für Geschichte,
Theorie und Ethik der Medizin der
Universität Ulm, Sprecher des Zentrums
Medizin und Gesellschaft)

19.45 **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung:

**Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm**

Steinhövelstraße 5

89075 Ulm

Fax: 0731 500 61602

Email: kjp.sekretariat@uniklinik-ulm.de

www.uniklinik-ulm.de/kjpp

Für die weitere Organisation und Planung erbitten wir Ihre verbindliche schriftliche Anmeldung bis zum 09.11.2009. Der Eintritt ist frei.

Für diese Veranstaltung sind bei der zuständigen Landesärztekammer **CME-Punkte** beantragt worden.